



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

Finale Ba-Wü Beach Tour 2018 in Überlingen

Beachvolleyball: Ba-Wü Finale am Bodensee · Datenschutz
Informationen · Informationen vom Badischen Sportbund · Alles
zu VolleyPassion und DVV Card · Jugendcamp Beachvolleyball in
Viernheim · Jugend trainiert für Olympia Landesfinale Beachvol-
leyball · Ballspiel-Symposium · ARGE Beachteams erfolgreich bei
Deutschen Meisterschaften

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

Editorial

Finale der Ba-Wü Beach Tour

Nach 2017 fand das Finale im Beachvolleyball auch heuer in Überlingen statt. Gewohnt toll organisiert, mit großem Publikumszuspruch und mit herausragendem Sport wurden die Meister/innen also am Bodensee gekürt.

Unfassbar dabei nur, dass Volker Kaeber, der seit vielen Jahren die Beach Tour als Schiedsrichter begleitet hatte und mit seiner unaufgeregten Art ein Sympathieträger seiner Schiedsrichtergilde war, nur wenige Tage nach seinem Einsatz beim Finale 2018 viel zu früh verstorben ist. Unsere große Anteilnahme gilt den Angehörigen.

VolleyPassion

Seit 15. August können alle Spielerlizenzinhaber beim DVV Portal **VolleyPassion** ihre persönliche DVV-ID beantragen, die Voraussetzung ist, um im NVV eine gültige Spielerlizenz zu erhalten.

Zur Vereinfachung der Abläufe bitte zuerst ein persönliches Login in SAMS beantragen – falls noch nicht vorhanden – und aus

SAMS heraus den Prozess zur Erlangung der DVV-ID anstoßen.

Denn dann wird der bereits existierende Datensatz aus SAMS ohne abweichende Eingaben (zweiter Vorname ja oder nein z.B.) an das DVV Portal übermittelt. Bei einer Neueingabe direkt im DVV Portal könnten Abweichungen eingegeben werden, was dann zwangsläufig zu Konflikten führt.

ARGE Beachteams

Erneut haben unsere Nachwuchsbeacher tolle Erfolge gefeiert. Wir berichten darüber ausführlich in diesem Heft.

Datenschutz

Der NVV-Datenschutzbeauftragte Norbert Sauer hat nach der seit Ende Mai 2018 gültigen neuen EU Datenschutzverordnung einmal zalle relevanten Informationen für die NVV-Vereine zu diesem Thema zusammengestellt. So ist schnell zu erkennen, was an Aufgaben auf die Vereine zukommt.

Ballspiel-Symposium

Die letzte Gelegenheit, in 2018 noch Lerneinheiten für die Trainerlizenzverlängerung zu sammeln, stellt das Ballspiel-Symposium dar.

Am 28. und 29. September in Karlsruhe im Audimax des KIT finden viele sowohl für die Vereinsarbeit und als auch für Trainer interessante Workshops und Vorträge statt. Informationen und Anmeldungen über: **www.ballspiel-symposium.de**.

Also schnell anmelden, es lohnt sich wirklich. Daniel Kraft, kommissarischer NVV-Lehrwart, hat als Vorsitzender der Inhaltsgruppe ein wirklich tolles Programm erarbeitet, das viele Teilnehmer verdient hat.

Ansonsten, eine gute Saisonvorbereitung und viel Erfolg beim Saisonstart

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2018 achtmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben:
15.1. / 1.3. / 15.4. / 1.6. / 15.7. / 1.9. / 15.10. / 1.12.



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-7
Datenschutz	8-9
Finale Ba-Wü Beach Tour	10-11
Vermischtes	12
Anzeige engelhorn sports	13
DVV Infos/ VolleyPassion	14
Ballspiel-Symposium	15/27
Beachcamp Viernheim	16-17
ARGE Beach	18-21
U16 Beach Ba-Wü	22-23
Jugend trainiert für Olympai	24-25
BSB Informationen	26
Pinwand / Termine	28

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 7/18:

Montag, 15.10.2018.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Herbst-Camp

Von Montag, 29.10. bis Freitag, 02.11. 2018 findet das Camp in Sinsheim statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de Rubrik: Jugend/Camps

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter www.mikasa.de. Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind folgende Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 CEV Champions League
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

OL Baden: MVA 200 & 300.
Ab Regionalliga: MVA 200.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle 66m/5cm breit) zum Abkleben der Spielfelder U12-U14. Eine Rolle kostet 4,50 € zzgl. 19% MwSt.; Bezug über Geschäftsstelle.

Neuer NVJ Staffelleiter

Bastian Sauer, nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de, 01575 4812051, Mannheimer Straße 292, 69123 Heidelberg

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

NVV-Termine

15.-16.09.: DVV BFS-Cup Süd 2018, Heidelberg (SZM)

30.09.: BFS BaWü-Alsace Pokal, Elsass

Termine 2019

17.02.: RSA-Sitzung

21.06.: Bezirkstag Süd

22.06.: Bezirkstag Nord

29.06.: Staffeltag Damen & Herren

29.06.: NVJ-VV mit Staffeltag

14.07.19: NVV-Verbandstag

DVV-Pokal

2019 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 24.02.2019 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde 2015 in Heidelberg gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de

Ausrichter gesucht!

Für den Bezirkstag Süd am 21.06.2019 sowie für den Bezirkstag Nord am 22.06.2019 werden Ausrichter gesucht.

Ebenso für den NVV-Verbandstag am 14.07.2019.

Bewerbungen bitte an:
nvv@volleyball-nordbaden.de

Den Staffeltag der Damen-/Herrenligen am 29.06.2019 sowie die Vollversammlung der NVJ mit anschließendem Jugendstaffeltag würden wir gerne wieder beim TV Forst machen (Anfrage läuft).

Jugendrunde weiblich

Termin: neue Runde

Meldung zur Jugendrunde weibl. 2018/2019 bis Freitag 14.09.2018 bei: g.grether@web.de oder Tel. 0721-706658.

Staffeltag am Donnerstag 27.9. 2018 in Neureut Kirchhostr.75

Gerhard Grether

Trainerlehrgänge 19/20

Hier die Termine der Traineraus- und -fortbildungen an der Sport- schule Schöneck:

06.-07.07.19: CTR-Fortbildung
 18.-19.05.19: BTR-Fortbildung

CTR-Ausbildung NVV/SBVV

Grundlehrgang: 13.-17.05.19
 Aufbaulehrgang: 09.-13.12.19
 Prüfungslehrgang: 09.-13.03.20

Alle diese Lehrgänge können ab Oktober in SAMS gemeldet werden!

Schülermentoren Ausbildung 15.-19.07.19 (Anmeldung **aus- schließlich** über die Schule!)

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungs- textilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Offizielle MIKASA Spielbälle

Schon lange steht ja ein Wechsel der offiziellen Spielbälle im Raum. Auch wir hatten bereits vermelden lassen, dass ein Wechsel bereits in 2018 bevorsteht. Nun müssen wir allerdings unsere eigenen Aussagen revidieren und möchten auch weiter der Gerüchteküche entgegenwirken mit der Information, dass definitiv in diesem Jahr und sehr wahrscheinlich auch zu Beginn des nächsten Jahres keine neuen Spielbälle auf den Markt kommen werden, so unserer letzte Information von Mikasa aus Japan.

Somit bleiben der MVA 200 sowie der Beach Champ VLS 300 DIE Offiziellen Spielbälle der FIVB, CEV und den entsprechenden Verbänden und Ligen.

Diese Information dürft ihr gerne an eure Vereine und Mitglieder weitergeben Frank Streissle, Hammer Sport

DVV Volleyballbuch

Das neue Volleyballbuch vom DVV in Zusammenarbeit mit Jimmy Czimek ist herausgekommen.

Hier der Link dazu:

<http://www.volleyball-verband.de/de/redaktion/2017/dezember/verband--rahmen- trainingskonzeption-volleyball-und-beach-volleyball-des-dvv-erschiene/>

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018 Institut für Sport und Sportwissenschaft KIT Karlsruhe **Ballsport hat Zukunft!**

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Aktuelle Informationen und Anmeldung über <http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

SAMS SCORE

Auf seiner Sitzung am 09.07.2018 in Heidelberg hat das NVV-Präsidium einstimmig festgelegt, dass die Stellung der technischen Geräte für den elektronischen Spielberichtsbogen SAMS Score durch den Ausrichter erfolgt. Das Ergebnis ging knapp zugunsten des Ausrichters aus. Von daher hoffen wir, dass sich alle Beteiligten bewusst sind, dass sie vereinsfremde Geräte nutzen und deshalb entsprechend vorsichtig damit umgehen. Für die Vereine besteht nun die Möglichkeit, die Geräte über eine Technikversicherung des Vereins abzusichern; die Gäste (das Schiedsgericht) können eine Haftpflichtversicherung über den Verein abschließen.

Auswertung SAMS Score Umfrage Vereine

80 Vereine mit Mannschaften bei Damen und/oder Herren hätten abstimmen können. Davon haben 62 abgestimmt. Dazu gibt es noch 14 Spielgemeinschaften aus diesen 80 Vereinen, die beim Votum miterfasst wurden.

Ergebnis nach Vereinen (ohne Spielgemeinschaften, da die Stammvereine bereits gezählt wurden): 30 für Schiedsrichter und 32 für Ausrichter.

Ergebnis nach Vereinen (ohne Spielgemeinschaften, da die Stammvereine bereits gezählt wurden) mit Stimmengewichtung nach unserer Satzung: 47 für Schiedsrichter und 51 für Ausrichter.

Ergebnis nach Mannschaftszahl von VL–KL (Mannschaften zählen jetzt bei SG und nicht Stammvereinen): 57 für Schiedsrichter und 76 für Ausrichter.

Ergebnis nach Mannschaftszahl von OL–1. Buli (Mannschaften zählen jetzt bei SG und nicht Stammvereinen): 10 für Schiedsrichter und 10 für Ausrichter.

Ergebnis nach Mannschaftszahl von 1. Buli–KL (Mannschaften zählen jetzt bei SG und nicht Stammvereinen): 67 für Schiedsrichter und 86 für Ausrichter.

Verbands-/Bezirkspokal 2018

Bezirkspokal

Anmeldungen zum Bezirkspokal 2018-19 sind bis zum **15.09.2018** von den Vereinen vorzunehmen. Die Mannschaftsmeldung für den Pokal ist über SAMS zu erledigen. Einfach auf Mannschaften gehen, dann auf Mannschaftsmeldung und dort den Bezirkspokal auswählen. Dann alle Kontaktdaten eingeben. Termine: Runde 1 am 29.09.18, Runde 2

am 08.12.18 und das Finale am 23.02.19.

Verbandspokal

Ort/Datum: Vorrunde, Zwischenrunde: Samstag, 22.09.2018 Bretten, Hallen-Sportzentrum (Im Sportzentrum 4) Spielbeginn 9:30 Uhr. Halbfinale und Finale Damen und Herren: Sonntag, 23.09.2018 Bretten, Hallen-Sportzentrum. Finale Damen 13:00 Uhr, Finale Herren 15:30 Uhr. Modus: Die Mannschaften der 2. Bundesliga sowie der 3. Liga sind für das Halbfinale gesetzt. Die

Mannschaften der Regionalliga bis Verbandsliga spielen in der Vor- und Zwischenrunde die restlichen Teilnehmer für das Halbfinale aus.

Joachim Greiner, Landesspielfwart

NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli 2017 beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regularien sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich einmal vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie auch eine erfolgte Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- Antragsfrist ist der 15.12. des Jahres.
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium, an wen der NVV Award vergeben wird.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:

Personen	300,- €
Mannschaften	500,- €
Abteilungen/Vereine	1.000,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den Preisträger überreicht.



BFS Cup Süd am 15. & 16. September in Heidelberg veranstaltet vom Heidelberger TV

Auf unserer Homepage findet Ihr alle wichtigen und aktuellen Informationen:
<http://www.volleyball-htv.de/bfscupsued/index.html>.



Ehrung beim TBG Reilingen

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Volleyball-Abteilung des TBG Reilingen, im Rahmen eines Grillfestes, wurde Hans Kollmannsperger für seine vielfältige Tätigkeit als Trainer im Jugend- und Erwachsenenbereich sowie in der Abteilungsleitung seit bestehen der Abteilung mit der Bronzenen NVV-Ehrennadel ausgezeichnet.

Auf dem Foto von links: Frank Schütz (Abt.-Leiter), Hans Kollmannsperger sowie Thomas Arndt, Bezirksvorsitzender Nord, der die Ehrung durchführte.

Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiffhoffenheim.de/index.php?id=4>

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

Datenschutz im Verein

Informationen des NVV-Datenschutzbeauftragten Norbert Sauer

Datenschutz im Verein – ein grundlegender Abriss der vereinspezifischen Problematiken

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die Datenschutzgrund-Verordnung (DS-GVO) und schreibt damit auch für Vereine das bisherige Datenschutzrecht fort, zudem enthält sie einige Änderungen. Der NVV-Vorstand hat sich bereits im Vorfeld mit den einhergehenden Problematiken befasst und in Zusammenarbeit mit mir als Datenschutzbeauftragten die notwendigen Maßnahmen erfasst, in die Wege geleitet und in Teilen auch umgesetzt. Da viele Fragen auf Vereinsebene aufgetaucht sind, möchte ich in diesem Beitrag einen allgemeinen Abriss zur DS-GVO bzw. ihren Auswirkungen auf den Verein geben.

Erfasst werden personenbezogene Daten. Dies sind alle Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer Person. Einzelangaben sind z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontoverbindung der Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten und Besucher von Veranstaltungen (Betroffene). Solche Daten sind auch im Vereinsleben von Bedeutung. Diese für den Verein relevanten personenbezogenen Daten sind gesetzlich vor unberechtigter Nutzung geschützt. Verantwortlich hierfür ist der Verein, vertreten durch den Vereinsvorstand. Er hat darauf zu achten, dass mit den Daten nach Recht und Gesetz umgegangen wird. Für den Umgang mit diesen Daten muss entweder eine gesetzliche Grundlage oder die Einwilligung des Betroffenen vorliegen. Eine gesetzliche Grundlage kann der Vereinszweck sein, der in der Vereinssatzung angegeben sein muss. Fehlt die Grundlage, wird in der Regel ein Datenschutzverstoß begangen, der in ein Bußgeldverfahren münden kann.

Und nun zur Praxis:

Ein Verein erhebt Daten, die er für die Erfüllung seines Vereinszwecks benötigt. Die Erhebung welcher Daten sind vom Vereinszweck gedeckt? (Beispiele)

Datenart

Mitgliederdaten (im Aufnahmeantrag)

Daten von Vereinsmitarbeitern

Spielerdaten

Rechnungsdaten

Daten von Spendern

Daten von Sponsoren

Gästelisten

Nutzung im Rahmen des Vereinszwecks

Mitgliederverwaltung, Liga-Verband, Versicherungen

Erfüllung des Arbeitsvertrags, Steuerberater

Erstellung eines Spielerpasses, Übermittlung an die Liga, Meldungen zu Sportveranstaltungen

Bezahlung der Rechnung

Spendenbescheinigung

Spendenbescheinigung, Vertragserfüllung z.B. durch Bandenwerbung

Durchführung einer Veranstaltung

Welcher Umgang ist in der Regel nicht vom Vereinszweck gedeckt und ist nur mit einer Einwilligung zulässig? (Beispiele)

Einwilligung erforderlich?

Weitergabe an andere Mitglieder?

Ja, in der Regel.

Anmeldung zu einem Wettkampf?

Ja.

Veröffentlichung im Internet?
anstaltung.

Ja, wenn keine Berichterstattung über öffentlichen Wettkampf oder öffentliche Ver-
Für die Bekanntgabe von Wettkampfergebnissen ist dann auch in der Regel keine
Einwilligung erforderlich.

Veröffentlichung am schwarzen Brett/Intranet?

In der Regel nicht, wenn dieses Medium nur Vereinsmitgliedern zugänglich ist.

Newsletter?

Ja.

Weitergabe zu Werbezwecken und
Kollektivversicherungen?

Ja.

Persönliche Gratulation zum Geburtstag,
Hochzeitstag, Geburt eines Kindes?

Ja.

Zusammenfassung:

Auch im Vereinsleben kommt es zum Umgang mit personenbezogenen Daten. Dann findet das Datenschutzrecht Anwendung. Danach ist der Umgang mit solchen Daten erlaubt, wenn er zur Erfüllung des (beispielsweise satzungsrechtlich vorgegebenen) Vereinszwecks erforderlich ist. Fehlt es an einer gesetzlichen Grundlage kann auch eine Einwilligung die Datenverarbeitung rechtfertigen. Weitere erste Überlegungen bei der Umsetzung von Datenschutzerfordernissen im Vereinsleben:

Was muss man bei einer Vereinshomepage beachten?

Eine Vereinshomepage bedarf eines Impressums und einer Datenschutzerklärung (getrennter Button). Hinweise zum Aufbau eines erforderlichen Datenschutzhinweises finden Sie u.a. im Internet, das eine Vielzahl von Hilfestellungen bietet. Auf einigen dieser Seiten sind auch geeignete Tools zur Erstellung einer Datenschutzerklärung (sog. Datenschutzhinweis-Generatoren, z.B. www.wbs-law.de) zu finden. Sie benötigen zudem eine sog. SSL-Verschlüsselung (erkennbar am „s“ in https). Bei Kontaktformularen wird unbedingt eine Schaltfläche für die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung benötigt, die angeklickt werden muss, bevor das Formular abgeschickt werden kann. Bei Portraits(-bildern) von Ehrenamtlichen sollte deren schriftliches Einverständnis vorliegen.

Wann sind Auftragsverarbeitungsverträge erforderlich?

Wenn Daten an einen Dritten zur Bearbeitung weitergegeben werden, obwohl die Aufgabe vom Verein selbst erledigt werden könnte (z.B. Tabellenerstellung im Ligabetrieb).

Was ist beim Umgang mit Bildern zu beachten?

Vereine und deren Mitglieder möchten ihre Ergebnisse gerne in Schrift und Bild veröffentlichen. Dabei sind die Interessen der betroffenen Personen zu berücksichtigen. Haben die betroffenen Personen in die Veröffentlichung von Text und Bildern eingewilligt, ist diese zulässig. Eine Einwilligung kann in Teilnahmeanträgen oder Spielerpässen enthalten sein. Die Einwilligungen müssen allerdings freiwillig erteilt werden. Über Veranstaltungen darf auch ohne ausdrückliche Einwilligung textlich und bildlich berichtet werden, wenn dabei die Veranstaltung im Vordergrund steht und Einzelpersonen nicht abgebildet werden. Ohne Einwilligung dürfen auch Ergebnisse veröffentlicht werden.

Wer geht regelmäßig mit personenbezogenen Daten im Verein um?

z.B. Vorstandsmitglieder, Trainer, Kassierer und Kassenwart, Übungsleiter, Wettkampfrichter, Betreuer, Sponsoren, Physiotherapeuten, Berater/Psychologen

Wie und wo gehen Vereinsmitglieder mit Daten um? (Beispiele)

Speichern	z.B. in Mitgliederdatei	Mitgliederverwaltung
Verändern	z.B. neue Adresse, geänderte Kontoverbindung, Namensänderung	Mitgliederverwaltung
Übermitteln	z.B. Mitteilung an Verband eine Versicherung des Vereins	Liga-Betrieb, Vereinsversicherungen, Erfüllung von Kollektivversicherungsverträgen, Veranstaltungen
Sperren	z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflicht nach Ende der Mitgliedschaft	Mitgliederverwaltung
Löschen	z.B. Datenänderung wird mitgeteilt oder Ende der Mitgliedschaft	Mitgliederverwaltung

Diese Daten können auf einem lokalen Rechner, Stick, einer externen Festplatte, Server, Karteikarten, Kassenbuch, Aktenordner im Wohnzimmer, Cloud gespeichert sein.

Wie sichern Sie diese?

Neben rechtlichen Fragen des Datenschutzes stellt sich auch die Frage nach der technisch sicheren Handhabung der Daten (z.B. Verlust, unberechtigte Nutzung, ungewollte Zugriffe oder Veränderungen).

Dürfen Wettkampfergebnisse veröffentlicht werden?

Ergebnisse von öffentlichen Wettkämpfen dürfen in der Regel auch ohne die ausdrückliche Zustimmung der Teilnehmer veröffentlicht werden. Eine Einwilligung ist nur für die Anmeldung zur Wettkampfteilnahme erforderlich. Im Einzelfall kann ein Teilnehmer begründen, welches besondere schutzwürdige Interesse einer Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten (Name und Vereinszugehörigkeit) entgegenstehen könnte. Dem sollte dann gefolgt werden.

Haben Sie hier eine Antwort nicht gefunden, wenden Sie sich gerne an mich: **Norbert Sauer: datenschutzbeauftragter@volleyball-nordbaden.de**

Norbert Sauer, Datenschutzbeauftragter im NVV

Finale Ba-Wü Beach Tour 2018

Finale in Überlingen am Bodensee

Die diesjährige Baden-Württembergische Beachvolleyball-Meisterschaft wurde am 5./6. August im Rahmen der Überlinger Beach Days ausgetragen. Hierzu wurde der Überlinger Landungsplatz mit 250 Tonnen Sand aufgeschüttet und so eine spektakuläre Kulisse für den Saisonhöhepunkt der Ba-Wü Beach Tour direkt am Bodensee geschaffen. Das gute Wetter und die sportliche Atmosphäre, lockten über 5000 Zuschauer von überall zu dem Event. Mit zwei Tagen Spitzensport und spannenden Matches wurden groß und klein mitgerissen und an dessen Ende die Zuschauer die erfolgreiche Titelverteidigung des favorisierten Duos Brand & Reinhardt bei den Herren sowie die zwei

Siegerinnen aus Polen Rapacz – Matras & Szychowska bei den Damen bejubelten. Damit verabschiedet sich die Ba-Wü Beach Tour nach einer spannenden Saison in die Winterpause.

Wir bedanken uns bei

– Allen Sponsoren, insbesondere den Hauptsponsoren der Innenstadttourniere in Heidelberg, Friedrichshafen und Überlingen (ESSERT GmbH Robotik-Systeme, Cashflow Consulting und IDM Immobilien)

– Allen Ausrichtern und ehrenamtlichen Helfern für euer Engagement

– Allen Zuschauern für die tolle Stimmung

– Allen Spielern für die spannenden Spiele

– Bei Frank Schuhmacher fürs Moderieren der Innenstadtevents

– Claudia, Mara und Martin Schaffner und Stephan Weber für die Wettkampfordrga bei den Innenstadtevents

Danke und bis zum nächsten Sommer wenn die Ba-Wü Beach Tour 2019 startet!



Ba-Wü BeachTour

Alle Informationen unter:
www.beachvolleyball-bawue.de

Ergebnisse Finale Herren

1. Jonas Reinhardt/Tobias Brand
2. Heiko Steinkemper/Benjamin Dollhofer
3. Jannis Hopt/Christian Eckenweber
4. Florian Schweikart/Niklas Stooß

Ergebnisse Finale Frauen

1. Magdalena Rapacz-Matras/Sandra Szychowska
2. Alexandra Bura/Victoria Bura
3. Anika Schwager/Julia Jungmann
4. Katrin Hahn/Tanja Koch

Siegerliste Baden-Württembergische Beach Meisterschaften

	Damen	Herren
1999: Überlingen	Pulskamp/Gerhards	Taubert/Kilgus
2000: Rottenburg	Müller/Fleig	Beck/Zmija
2001: Karlsruhe	Pulskamp/Wagner	Schubert/Hartmann
2002: Freiburg	Baier/Köstler	Lintner/Lintner
2003: Reutlingen	Riedel/Bierich	Böhme/Winter
2004: Karlsruhe	Zautys/Lammers	Böhme/Winter
2005: Überlingen	Klein/Klein	Böhme/Winter
2006: Rottenburg	Griesinger/Welsch	Schneider/Ziegler
2007: Karlsruhe	Ahmann/Busch	Lintner/Lintner
2008: Freiburg	Neubrand/Kiesling	Kienast/Dutzi
2009: Reutlingen	Foit/Mählmann	Lampe/Steinkemper
2010: Offenburg	Zorn/Bondar	Stiel/Dollinger
2011: Schopfheim	Rau-Schmeckenbecher/Müller	Loritz/Lampert
2012: Freudenstadt	Steffens/Dinkelacker	Schieck/Schmeckenbecher
2013: Heidelberg	Steffens/Dinkelacker	Holler/Lückemeier
2014: Heidelberg	Zorn/Karnbaum	Eckenweber/Kreuzer
2015: Freudenstadt	Steffens/Dinkelacker	Steinkemper/Koch
2016: Heidelberg	Schilf/Meuter	Klass/Kreuzer
2017: Überlingen	Steffens/Dinkelacker	Reinhardt/Brand
2018: Überlingen	Rapacz-Matras/Szychowska	Reinhardt/Brand



Nachruf

Bei aller Freude über das tolle Finale, bleibt ein bitterer Beigeschmack. Wir müssen leider die traurige Nachricht übermitteln, dass Volker Kaeber letzten Freitag mit 62 Jahren verstorben ist. Er hatte am Montag einen Routineeingriff im Krankenhaus. Leider haben Bakterien eine Blutvergiftung ausgelöst, die zu seinem Tod führte.

Volker war Sonntags noch beim Finale im Einsatz und über viele Jahre ein treuer Wegbegleiter der Tour als 5. Mann!

Wir werden ihn vermissen und trauern mit seinen Angehörigen.



Völlig unerwartet nehmen wir Abschied von unserem guten Freund und Sportkameraden

Volker Kaeber

4. 5. 1956 – 10. 8. 2018

Volker hat mit viel Engagement und Kreativität, auch als Mitglied des Vorstandes, die Bereiche Beach- und Mixedvolleyball gestaltet.

Er übernahm im Verband als Staffelleiter und im Schiedsrichterwesen Verantwortung.

Volker, Du hinterlässt eine große Lücke und wir werden Dich schmerzlich vermissen.

VfL Sindelfingen – Abteilung Volleyball



Volleyball Magazin

- Julius Thole und Clemens Wickler: The Sky is the limit
- Krise als Chance: DVV mit neuem Vorstand zurück zur Basis
- Jonas Reckermann. Das neue Leben nach derr Karriere
- Volleyballtraining:
Grundlagen: Prinzipien für das Training im Sand
Kinder und Jugend: Spaß und Bewegung mit Luftballons

uvm.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im *Volleyball Magazin*.

***Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: *<http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>**



MIKASA Katalog 2018

Wir freuen uns Ihnen hiermit unseren neuen MIKASA Katalog für Bälle & Zubehör mitsamt der neuen Preisliste zu übersenden! Lassen Sie sich von unseren Produkten inspirieren und motivieren, die Marke MIKASA auf 116 Seiten voller Emotionen & Leidenschaft zu erleben.

Viel Spaß beim Durchblättern des <<Online-Kataloges>> <https://www.hammer-sport.de/mikasa.html>



Sitzvolleyball Hoffenheim: Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 - 21:30 & Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In dieser Trainingsgruppe trainieren & spielen Volleyballinteressierte ohne und mit körperlichem Handicap gemeinsam auf "Augenhöhe"! Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0160-93415213 sowie <http://www.anpfiff-hoffenheim.de/index.php?id=4>

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

BBW bfv SBFV wfv BfV HVW MVV VLW

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de



5€*
RABATT

NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN

www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

Deutscher Volleyball-Verband

DVV-Pokalfinale 2019

Das DVV-Pokalfinale 2019 findet am 24. Februar statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter www.dvv-pokal.de.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



DVJ Gütesiegel

Liebe Landesverbände,
die dvj hat ein Gütesiegel ins Leben gerufen um Vereine für hervorragende Jugendarbeit auszuzeichnen. Hierbei sollen jedoch nicht sportlichen Leistungen im Vordergrund stehen, sondern vielmehr Projekte und Aktionen, die neben dem Sport die individuelle und soziale Entwicklung, sowie das Engagement der Kinder und Jugendlichen fördern. Auch Maßnahmen, die jungen Menschen mit erschwerten Zugangsbedingungen zum Sport den Einstieg erleichtern, haben bei der Vergabe des Gütesiegels einen besonderen Stellenwert. Somit soll auch kleinen und/oder auf Breitensport ausgerichteten Vereine die Möglichkeit gegeben werden, eine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit zu erhalten.

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Fragebogens welcher auf der dvj-Homepage (<http://www.volleyball-verband.de/de/jugend/aktionen/guetesiegel/>) heruntergeladen werden kann.

Die Vergabe des Gütesiegels soll je nach Bewerbungseingang vierteljährlich erfolgen. Die ausgezeichneten Vereine erhalten ein digitales Gütesiegel für ihre Medienarbeit sowie eine entsprechende Tafel.

Katrin Siemon, Jugendreferentin



<<https://www.facebook.com/volleyballjugend?fref=ts>>[twitter-2]<https://twitter.com/TeamGER_Volley> <https://instagram.com/deutsche_volleyball_jugend/>



28./29. September 2018

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

VIII. Ballspiel | Symposium

Ballsport hat Zukunft!

Anmeldung und aktuelle Informationen unter www.ballspiel-symposium.de



Beachcamp Sommerferien

Heiße Tage in Viernheim

Wie jedes Jahr fand in der ersten Ferienwoche der Sommerferien das Beachvolleyballcamp in Viernheim statt. Am 30.07. trafen wir uns mit 30 jungen Volleyball Talenten, die trotz der angekündigten Hitzewelle Spaß im Sand haben wollten. Um 9 Uhr begannen wir das Training mit einer gemeinsamen Aufwärmübung und teilten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend in drei Trainingsgruppen. Den Vormittag über flogen die Bälle bei diversen Übungen über den Sand während die Jugendlichen sich an die veränderten Bedingungen im Sand gewöhnten. Nach einer erholenden Mittagspause im Schatten und natürlich im Schwimmbad, begannen wir das Nachmittagsturnier. Trotz der hohen Temperaturen gaben die Kinder alles und konnten um 16 Uhr verdient bei der Siegerehrung ihre Preise entgegen nehmen. Die 15 Übernachter konnten sich noch bei einer Schwimmolympiade austoben, bevor sie ihre erste Nacht im Zelt verbringen durften. Auch

der nächste Tag war von intensiver Hitze geprägt, doch die Beachvolleyballchamps ließen sich nicht beirren und pokten was das Zeug hält. Heute bekamen wir ein besonders leckeres Mittagessen bei Gitta beim Hundesportverein. Erneut gestärkt und erfrischt konnten wir auch heute viele spannende Turniere beim Turnier beobachten. Doch der Tag ging ähnlich sportlich weiter. Bei einem gemeinsamen Training mit der Tischtennisabteilung des TV Viernheim bewiesen die Kinder, dass ihr Talent im Umgang mit dem Ball nicht von dessen Größe abhängt.

Auch dem folgenden Tag fehlte es nicht an Hitze, doch obwohl schon der dritte Tag angebrochen war, gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles beim Training und auch das heutige Turnier lief ähnlich spannend ab. Doch die Anstrengung forderte seinen Tribut und wir mussten das Abendprogramm sehr ruhig gestalten und verbrachten ein paar entspannte Stunden im Freibad. Donnerstags waren die Fort-

schritte der Woche bereits deutlich zu erkennen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich schon fast zu Beachprofis entwickelt. Nach einem genauso intensiven Training konnten wir uns auch heute select bei Gitta stärken, um nachmittags ein paar Stunden im Kletterpark zu verbringen. Auch heute fielen wir müde in unsere Schlafsäcke.

Somit brach bereits der letzte Tag an und etwas traurig starteten wir in die letzte Trainingseinheit. Die neuen Techniken funktionierten wie am Schnürchen und nach dem Mittagessen begannen wir das große Turnier, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen gegeneinander um die besten Preise der Woche spielten. Nach der großen Siegerehrung mussten wir uns dann nach einer heißen und anstrengenden, aber sehr schönen Woche bereits wieder auf den Heimweg machen.

Luise Herrmann, Camptrainerteam



Partner des Beachcamps: TV Viernheim



U18 DM Beach

Blualgen und Silberglanz

Mit dem letzten Schultag starten die BaWü-Beach-Teams, die sich für die DM qualifizieren konnten, an den Barleber See nach Magdeburg. Bei konstanten Temperaturen von über 30 Grad und einem Badesee, der wegen Blualgen nicht genutzt werden durfte, wurde noch dreimal trainiert, bevor die Meisterschaft am Freitag mittag begann. Bei den Mädchen starteten: Iane Henke/ Hannah Kohn (Meisterinnen VLW); Svenja Rodenbüsch/ Fanny Schmidt (Vizemeister Südbaden); Jana Bachmann/ Annika Berndt (Meister Nordbaden) sowie in eigener Betreuung: Emely Günter/ Nele Schmitt (BSP Stuttgart) und Anna Schuppritt/ Louisa Seib (Meister Südbaden).

Die Vorrunde konnten Anna/Louisa als einzige Gruppensiegerinnen beenden, mussten aber nach zwei Niederlagen in Folge das Turnier als 13. Beenden. Genauso erging es Emi und Nele. Sie erreichten als Zweite den winner-Baum und unterlagen dann ebenfalls zweimal in Folge. Svenja/Fanny und Jana/Annika wurden in schweren Vorrunden Gruppenvierte; trafen beim Sieg Svenja/Fanny im ersten Spiel der play-down Runde aufeinander und verloren ihre weiteren Spiele, sodass am Ende ein 19. Und 23. Platz zu Buche stand.

Iane und Hannah erreichten als Gruppenzweite die Finalrunde der besten 16 Team und konnten gleich im ersten Spiel des winnerbaums - die Bundespokalsiegerinnen Dammer/Lukes aus Bayern mit 2:0 schlagen. Dann trafen sie im zweiten Spiel des winnerbaums auf die Lokalmatadorinnen und Titelverteidigerinnen Korkmaz/Schulz. Nach Gewinn des ersten Satzes durch Iane und Hannah, mussten die Anhalterinnen ihr ganzes Können aufbieten, um das Spiel noch knapp mit 2:1 für sich entscheiden. So blieb der an sich schon gute 9. Platz gesichert und es bestand ja die Gelegenheit, über weitere Siege das Ergebnis noch zu verbessern.

Und diese Chance nutzen die beiden Ulmerinnen grandios: der Sieg gegen Fernau/Heidemann (2:0) sicherte den 7. Platz, das 2:0 gegen Lieb/Strubbe aus Sachsen schon den fünften Platz. Und so bestand am So morgen die Chance, über den Sieg gegen das NRW-Team Dörschug/Hoja ins Halbfinale einzuziehen. Nach verlorenem ersten Satz gelang im zweiten Satz nach Abwehr von zwei matchbällen der Satzausgleich und dann – wie im flow – der 15:6-Satzgewinn zum Sieg.

Und dann war neben dem stabilen Spiel auch das Selbstvertrauen da und die Revanche gegen Korkmaz/Schulz gelang mit

2:1. Die Erfahrungen aus dem ersten Spiel wurden genutzt und die Umsetzung durch das ein Jahr jüngere Team gelang erfreulich souverän. Beide schlugen sehr effektiv auf, Iane gelang ein überzeugendes Blockspiel und Hannahs Abwehradius wurde immer größer. In der Annahme hielt Hannah dem Aufschlagdruck sehr gut stand; Ianes Pässe standen immer besser und Hannah variabler Angriff war für die Heimmannschaft unlösbar – die Überlegenheit zeigte sich 15:8-Sieg im Entscheidungssatz. Im Finale gelang dann noch ein respektables 12:15 und 9:15 gegen die Siegerinnen Grüne/Kunst aus Niedersachsen, aber eine ernsthafte Gefahr waren die Löwinnen gegen den 9. der U19-Beach-WM nicht. Ohne einen nennenswerten Fehler spielten die Norddeutschen ihren side-out runter und über den guten Aufschlag bereiteten sie ihre Abwehrchancen konsequent vor. So gab es keinen Frust wegen des verlorenen Endspiels sondern eine Riesenfreude über den 2. Platz bei der DM, der dem Team auch noch ihre ersten DVV-Punkte brachten.

Die erfreuliche, aber kurzfristige Nominierung von Simon Gallas, Tobias Hosch und Linus Engelmann für den internationalen U18 WEVZA Hallenwettbewerb hatte zur Folge, dass nur Spieler des jüngeren BaWü-Jahrgangs 2001/02 an den Deutschen Beachmeisterschaften am Start waren, dies aber zugleich als gute Vorbereitung für die eine Woche später folgende U17 DM nutzen wollten.

Mit den Plätzen 4 für Jan Kaufhold/Leon Meier (FT 1844 Freiburg/TV Bühl), 7 für Bruno Handke/Pascal Ristl (FT 1844 Freiburg) und 13 für Lennard Heckel/Mathis Mattmüller (USC Konstanz/FT 1844 Freiburg) konnten sich erfreulicherweise alle Teams im Vorderfeld platzieren und vor allem weitere Fortschritte in der nur kurzen Beachsaison vollziehen.

Schade vielleicht, dass Jan und Leon im Halbfinale ihre zwei Satzbälle gegen den späteren Meister Lieb/Pfretzschner nicht nutzen konnten und anschließend die Kraft im Match um Bronze nicht ganz reichte.



U18 EM Beach

Leon Meier, TV Bühl, erfolgreich on Tour



Für die ganz große Überraschung im Beach hat es leider nicht gereicht. Jedoch hätte keiner mit diesem sensationellen Ergebnis gerechnet: Leon Meier, Außenangreifer in der Oberliga (Herren II, TV Bühl), belegt mit Simon Pfretschner (ASV Dachau) bei den U18 Beach-Europameisterschaften einen exzellenten 5. Platz. Das deutsche Team überzeugte in Brno, Tschechien, sowohl in der Vorrunde als auch im Hauptfeld auf ganzer Linie. Erst im Viertelfinale mussten sich Meier/Pfretschner gegen die Schweiz geschlagen geben (29:31 / 22:24). Zuvor schaltete das bayrisch-badische Duo Dänemark (2:0), Portugal (2:0) und Polen (2:0) in den Gruppenspielen aus und qualifizierte sich direkt für das Achtelfinale. Dort konnte in einem hochpackenden 3-Satz-Krimi auch Weißrussland bezwungen werden (27:29 / 21:14 / 15:12).

Leon Meier selbst empfand die EM als große persönliche Bereicherung, auch im Umgang mit Spielern anderer Nationen. Trotz des Leistungsdrucks und des Wettbewerbs auf dem Feld, herrschte doch ein familiärer Umgang. Meier und sein Teampartner Pfretschner sind in der Vorbereitung und während des gesamten Turniers zu einer Einheit auf dem Feld zusammengewachsen. Leon Meier resümierte gemeinsam mit den Trainern im Abschlussgespräch: „Ich muss noch selbstbewusster auf dem Feld werden. Und darf mich nicht so sehr über Fehler ärgern, sondern positiv den nächsten Punkt machen.“

Fabian Tobias, Bundesstützpunkttrainer Beachvolleyball, attestierte seinem Schützling Leon Meier nach dem Turnier großes Potenzial. „In den wichtigen Phasen des Spiels muss Leon lernen, Eier zu haben, sprich den Punkt zu machen. Er war der zweitgrößte Spieler des Turniers, ich sehe für ihn gute Perspektiven. Auch war seine Entwicklung in den letzten Wochen bemerkenswert stark.“

Für den deutschen Beach-Nachwuchs war es insgesamt ein sehr erfolgreiches Wochenende, da es das weibliche Duo Kunst/Müller sogar bis ins Finale schaffte. Mit 23:21 und 21:16 setzten sie sich die U18-Mädels souverän gegen Russland durch und sicherten sich die Europameisterschaft.



Bildrechte: CEV

U17 DM Beach

Iane Henke/Hannah Kohn im Gleichschritt mit Jan Kaufhold/Mattis Mattmüller zu Doppelgold

Nach der so überaus erfolgreichen U18 ging es zur U17 eine Woche später nach Haltern am See. Iane und Hannah profitierten noch vor dem Turnierstart von den DVV-Punkten der Vorwoche und wurden in der Setzliste auf Rang 1 gesetzt. Die Vorrunde gestaltete sich als einfach, denn weder Nordbaden (mit Juliane Roßmann), Saarland noch Hessen entpuppten sich als Stolpersteine.

Im Winnerbaum ging es über die Qualifikanten aus Berlin und ein WVV-Team mit zwei glatten 2:0-Siegen weiter. Jetzt war der 5. Platz schon sicher und das Team hatte zwei Chancen auf den Einzug ins Halbfinale. Die beiden Ulmerinnen nutzten gegen das oberbayerische Team Drath/Sambale mit 15:11; 15:11, allerdings entpuppte sich das Team als harter Brocken, der sehr gut aufschlug und trotz Spiel ohne Block sehr gut verteidigte.

Das Halbfinale war erreicht und nur noch ein Sieg trennte das Team von einer weiteren Medaille! Das Spiel gegen Baker/Dorschug vom WVV wurden beim 15:9 und 15:7 sicher bezwungen und so war minde-

stens Silber tatsächlich wieder geschafft.

Im Endspiel hieß der Gegner wieder Drath/Sambale, die nach der Niederlage vom Vortag ihren Gegnerinnen aus Hamburg/Berlin und WVV/Niedersachsen keine Chance ließen.

Und das Endspiel wurde noch spannender und enger als das Match vom Samstag. Im ersten Satz mussten die Löwinnen einen 8:11-Rückstand aufholen, um den Satz nach sehr umkämpften Bällen mit 16:14 gewinnen. Den zweiten Satz holten sich die Bayerinnen, die sich in Annahme und Angriff nahezu keine Blöße gaben, mit 15:12.

Der dritte Satz war dann an Dramatik nicht zu überbieten: 5:1 war Ba-Wü schon vor, um sich beim 5:7 im Rückstand zu sehen. Beim 9:9 war der Ausgleich wieder hergestellt. Bis zum 12:11 konnte jedes Team seinen Sideout durchbringen, dann brachte ein Netzfehler Bayerns das 13:11. Bayern konnte aber erneut zum 14:14 ausgleichen. Und die letzten beiden Punkte zum Sieg teilten sich Hannah und Iane redlich. Den 15. Punkt machte Hannah

mit einem harten Angriff und den Matchball verwandelte Iane mit einem Ass.

So endete der Beachsummer für die Ba-Wü-Löwinnen der Jahrgänge 02 und jünger äußerst erfolgreich und ein kompletter Medaillensatz wurde aus der Ostsee und zwei Stauseen gefischt:

Bronze BuPo U17: Melissa Finteis/ Marie Hänle

Silber DBM U18: Iane Henke/Hannah Kohn

Gold DBM U17: Iane Henke/Hannah Kohn

Nicht minder erfolgreich waren die BaWü-Jungs am Start. Mit nur einem Satzverlust rauschte das Freiburger Team Jan Kaufhold/Mathis Mattmüller bis ins Halbfinale durch den Winnerbaum. Dort kam es dann zu einer BaWü-internen Auseinandersetzung mit dem Konstanzer Duo Linus Engelmann/Lennart Heckel. In einem der spannendsten und hochklassigsten Spiele der Meisterschaft hatten am Ende Jan und Mathis knapp mit 2:1 (-13,12,12) die Nase vorn. Eine weitere kleine Überraschung war die Paarung des zweiten Halbfinals zwischen dem dritten BaWü-Team Ben-Simon Bonin/Paul Stieper und dem Berliner Favoritenpaar Max Just/Luis Wüst. Immerhin hatten Ben-Simon und Paul auf dem Weg schon den Bundespokalsieger Bils/Salimi aus dem Rennen geworfen! Auch hier war die Chance zum Greifen nah. Nach großem Kampf verloren die beiden jungen Spieler mit 16:18 und 13:15 nur denkbar knapp und zogen zwar etwas enttäuscht, aber dafür ziemlich selbstbewusst ins Spiel um Platz drei. Dort trafen sie in ähnlicher Ausgangsposition auf Linus und Lennart. Das nächste dramatische Spiel nahm seinen Lauf. Diesmal zugunsten von Ben-Simon und Paul, die mit 15:13 und 19:17 die glücklichen Sieger waren und als verdienten Lohn die Bronzemedaille in Empfang nehmen konnten. Zum Glück für die Nerven der anwesenden Eltern ging



das Finale nicht ganz so knapp aus. Trotz einem kleinen Hänger im zweiten Satz spielten Jan und Mathis das Match ihrer noch jungen Beachkarriere (12,-9,12). Sicher im Side-Out, clever in den Breakballsituationen und taktisch stets auf der Höhe erspielten sich die beiden Freiburger überraschend souverän die Goldmedaille! Besonders wertvoll wird der Titel wenn man weiß, dass Jans eigentlicher Partner Leon Meier, aufgrund seiner Nominierung für die U18 Europameisterschaften durch Mathis Mattmüller herausragend ersetzt wurde. Wenn wir jetzt noch auf das zweite Freiburger Team Bruno Handke/Pascal Ristl schauen, die leider nur knapp nach zwei nicht genutzten Matchbällen gegen die Bundespokalsieger mit 16:18 im Entscheidungssatz scheiterten, wird das besonders erfolgreiche Abschneiden der Baden-Württemberger Teams bei den Deutschen Meisterschaften U17 so richtig klar.

Die Platzierungen DM Beach U17

1. Jan Kaufhold/Mathis Mattmüller (FT 1844 Freiburg)
2. Max Just/Lui Wüst (Berliner TSC/VFK Südwest Berlin)
3. Ben-Simon Bonin/Paul Stieper (TV Rottenburg/SC Weiler)
4. Linus Engelmann/Lennart Heckel (USC Konstanz)
9. Bruno Handke/Pascal Ristl (FT 1844 Freiburg)
13. Anton Jung/Simon Kohn (TV Rottenburg/VfB Ulm)



U16 Beach Ba-Wü Finale

NVV bei den Baden-Württembergischen Beachmeisterschaften ganz oben!

Die Jungs der nordbadischen Verbandsauswahl trumpften zum Abschluss der Beach-Volleyball Saison 2018 nochmal gewaltig auf. Gleich drei Teams sicherten sich einen Platz unter den Top 5. Das Team Hornung/Hüger krönte einen erfolgreichen Beachsommer sogar mit dem Titel des Baden-Württembergischen Meisters.

Insgesamt sechs nordbadische Teams waren in Freiburg vertreten. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten Finn Bauer und Nils Gromer nicht antreten, sodass sich kurzer Hand das neue Beachduo Neale/Schüler formte. Alle Teams zeigten zufriedenstellende Leistungen: Das neu-formierte Team Neale/Schüler konnte sich schnell abstimmen und steigerte sich im Laufe des Turnier. Nachdem es in der stärksten Gruppe am ersten Tag leider nur für die Platz 5 reichte, ging es am zweiten Tag leider nur noch um die Platzierungen 13 bis 19. Hier dominierte das Team das Geschehen jedoch deutlich und sicherte sich souverän den 13. Platz. Das Team Fischer/Stiehl konnte sich in der starken Gruppe C ebenfalls nicht durchsetzen. Auch sie dominierten jedoch am zweiten Tag ihre Platzierungsgruppe nach Belieben. Im Spiel um Platz

13 mussten sie sich letztlich nur Neale/Schüler geschlagen geben. Mit einem guten Auftritt und dem 14. Platz bei ihrer Ba-Wü Premiere dürfen die beiden Jungs zufrieden sein.

Etwas Pech in der Gruppenphase hatte auch das Team Gallas/Vetter. Da sich die besten Teams der Gruppen jeweils eine Niederlage erlaubte, mussten die Ballpunkte über die Platzierung entscheiden. Am Ende fehlten zum Einzug in die Topgruppe des Turniers gerade einmal drei Ballpunkte. In den Platzierungsspielen um Platz 7-12 fehlte dem Team anschließend die Konstanz. Trotz großem Potenzial reichte es so am Ende nur zu einem 10. Platz. Die Teams Lehmann/Sandmann, Hahn/Ködel und Hornung/Hüger konnten sich alle für die Endrunde des Turniers qualifizieren.

Lehmann/Sandmann qualifizierten sich als Gruppenzweiter hinter dem Favoritenteam Jung/Kohn. Mit einem knappen 22:20 Erfolg setzten sie sich im entscheidenden Spiel gegen das Team Baßler/Hog aus Kappelrodeck durch. In der Endrunde machte das Team zu viele Eigenfehler um die Topteams zu gefährden. Mit einem gelungenen Auftritt gegen das Freiburger Team in der Endrunde zeigte das Team,

dass sie zu Recht ganz oben mitspielen und sicherten sich einen guten 5. Platz. Hahn/Ködel zeigten gleich zu Beginn des Turniers überraschend gute Leistungen. Einem Auftaktsieg gegen einem starken Duo aus Friedrichshafen folgte sogar ein Triumph über das nordbadische Favoriten Team Hornung/Hüger. Nach dem Gruppensieg sah es auch im ersten Endrundenspiel lange so aus als könnte man gegen Jung/Kohn für eine weitere Überraschung sorgen. Am Ende behielt das VLW Team aber die Nerven und entschied das Spiel mit 22:20 für sich. Auch in den folgenden Endrundenspielen, musste sich das Duo nach teils großen Führungen am Ende geschlagen geben. In den letzten beiden Spielen machte Hahn/Ködel aber den Sack zu und sicherten sich gegen Lehmann/Sandmann und Braun/Knöllner einen verdienten 4. Platz.

Das beste Team aus Nordbaden konnte am ersten Turniertag noch nicht seine Leistung abrufen. Nach einer Niederlage gegen Hahn/Ködel musste sich das Team in der Gruppe mit Platz zwei vergnügen. Auch im ersten Endrundenspiel fehlte dem Team noch die gewohnte Sicherheit im Side-out, sodass sie sich dem Überraschungsteam Welsch/Wolf geschlagen geben mussten. Erst am zweiten Tag fanden die beiden Heidelberger zu ihrem Rhythmus und dominierten dann ihre Gegner. Im entscheidenden Spiel wurde selbst das bis dahin ungeschlagene Team Jung/Kohn mit 21:12 vom Platz gefegt. Nach einer überragenden Leistung am zweiten Tag konnten sich das Team nach verhaltenem Start somit über den verdienten Titel des Baden-Württembergischen Meisters freuen.

Zum Abschluss der Beachsaison 2018 gelingt den NVV-Jungs nach dem Vize-Titel in Hamburg bei den U15 deutschen Meisterschaften damit ein weiterer Coup. Nach der erfolgreichen Beachsaison ist nun eine kurze Pause angesagt, bevor im September dann die intensiven Vorbereitungen für den Bundespokal starten.

Kristen Cléro, Kadertrainer NVV



Die NVV-Teilnehmer in Freiburg.

Bericht Mädchen

Am Freitag den 20.07.18 sind wir alle mit dem Kleinbus nach Freiburg zur U16 BaWü Beachvolleyball Meisterschaft gefahren. Dafür hat uns unsere Trainerin Conny Brückl entlang der Autobahn an diversen Stellen eingesammelt. Im Bus haben wir Musik gehört und etwas Quatsch gemacht. Bevor wir zu unserer Unterkunft gefahren sind haben wir noch das erste Mal bei Flutlicht trainiert.

Am Samstag war um 11:00 Uhr Technical Meeting. Dort wurde verkündet, dass wir auf das große Feld spielen und das Netz auf Männerhöhe ist. Damit hatte niemand gerechnet und wir mussten sehen wie wir damit umgehen.

Wir als NVV hatten vier Teams am Start. Nach der Vorrunde (Tag 1) hatten zwei Teams noch die Chance das Turnier zu gewinnen. Sie hatten sich in der Vorrunde in die obere Hälfte vorgespielt.

Am zweiten Tag machten es alle Teams zum Turnierende nochmals spannend. Es mussten sogar die einzelnen Ballpunkte gezählt werden, um den Sieger festzustellen. Auf den ersten Platz haben es Jana Bachmann und Lilja El Berins (NVV) geschafft. Das Team Annika2 mit Annika Berndt und Annika Biber hat das Treppchen knapp verfehlt und landete mit großer Enttäuschung auf dem 4. Platz. Leonie Reimer und Lucia Reeh wurden 5. Trotz druckvollen, gezielten Angriffen und viel Überblick über die einzelnen Spielsituationen reichte es nicht für bessere Platzierungen. Die beiden weiteren Teams haben es nur auf die letzten beiden Plätze geschafft. Teilweise wegen einer schlechten Annahme, wegen zu vielen eigenen Fehlern oder wegen fehlendem Durchsetzungsvermögen.

Mit dem Wetter hatten wir wiederum viel Glück, da es kaum geregnet hat und es nicht zu warm und nicht zu kalt war. Es gab zwar zwischendurch ein wenig Wind, aber das haben alle Teams gut weggesteckt.

Nach der frühen Siegerehrung konnten wir und die anderen Teams gemütlich nach Hause fahren.

Jetzt können alle eine kurze Sommerpause einlegen ehe es in der letzten Ferienwoche mit fünf Tagen Trainingslager weiter geht!

Lenja Krieger SSV Vogelstang



Jugend trainiert für Olympia

Landesfinale Beach WK 2 in Sindelfingen

Beachvolleyball WK 2 - Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ 2018 – das Rotteck-Gymnasium aus Freiburg gewinnt Berlin-Fahrkarte gegen das Hans-Baldung-Gymnasium aus Schwäbisch Gmünd

Nach 16mal Landesfinale Beachvolleyball im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ im Strandbad „aqua fun“ in Schluchsee gab es in diesem Jahr einen anderen Spielort: Sindelfingen. Denn im kommenden Jahr wird der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ 50 Jahre alt. Und da entstand im Kultusministerium die Idee, ein großes gemeinsames Landesfinale für 7 Sportarten zu machen. Neben der nötige Infrastruktur hatte die Stadt Sindelfingen auch den Mut, für diese 7 Sportarten (Leichtathletik, Fechten, Fußball, Rhythmische Sportgymnastik, Beachhandball und Beachvolleyball), mit über 1600 Schülerinnen und Schülern an 8 Sportstätten dieses Landesfinale zu veranstalten.

Es ging für die 1600 Sportler um 9.30 Uhr los mit einer gemeinsamen stimmungsvollen Eröffnungsfeier im Floschenstadion. Danach wurden alle per Bus-Shuttle

an die verschiedenen Wettkampforte gebracht. Der Beachvolleyball-Wettbewerb wurde auf der schönen Anlage des VfL Sindelfingen ausgetragen. Hervorzuheben ist hier, dass viele Mitglieder des VfL den ganzen Tag die Beacher bestens versorgt haben.

Im ersten Spiel konnte das Helmholtz-Gymnasium Heidelberg gegen das Gymnasium Markdorf gewinnen. Im zweiten Match konnte das Rotteck-Gymnasium aus Freiburg das Gymnasium Weikersheim bezwingen.

In den beiden anderen Vorrundenduellen konnte das Team des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee gegen das Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim gewinnen und das Berthold-Gymnasium aus Freiburg zog gegen das Hans-Baldung-Gymnasium Schwäbisch Gmünd den Kürzeren. Die Sieger dieser Quali-Spiele qualifizierten sich für die Spiele um Platz 1 bis 4, während die Verlierer um die Plätze 5 bis 8 spielten.

In der Sieggerrunde wurden dann die beiden Halbfinals ausgespielt. Im ersten Semifinale Helmholtz-Gymnasium Heidelberg gegen das Rotteck-Gymnasium wurde um jeden Ball gekämpft. Die Süd-

badener hatten dann das glücklichere Ende für sich. Im zweiten Halbfinale konnten sich die Schwaben vom Hans-Baldung-Gymnasium Schwäbisch Gmünd über die Badener aus Stutensee durchsetzen.

In der Verliererrunde sicherte sich das Team vom Gymnasium Weikersheim den 5. Platz durch einen Sieg über das Gymnasium Markdorf und im anderen Spiel konnte das Berthold-Gymnasium Freiburg mit einem Sieg über Laupheim den 5. Platz erreichen.

Im Endspiel um die Fahrkarte zum Bundesfinale 2018 in Berlin kam es zum Duell Rotteck-Gymnasium Freiburg gegen das HBG Schwäbisch Gmünd. Die Jungs vom vom HBG sicherten sich mit 15:8 und 15:8 den ersten Punkt für ihre Schule. Aber das Mixed-Team vom Rotteck-Gymnasium konnte kontern und mit 15:3 und 15:9 für seine Schule punkten. Also musste die Entscheidung bei den Mädchen fallen. Laura und Greta vom Rotteck-Gymnasium gewannen den ersten Satz mit 15:8. Aber das Gmünder Duo Marlin und Valeska versuchte, mit allen Mitteln im zweiten Satz den Spieß herumdrehen. Herausragend war dabei eine Fußabwehr von Valeska. Aber letztlich konnten die Freiburgerinnen klar mit 15:7 das Berlin-Ticket für ihre Schule, das Rotteck-Gymnasium Freiburg, lösen.

Dieses gemeinsame Landesfinale in Sindelfingen wird sicher allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben – und Dankeschön an die Volleyballer des VfL Sindelfingen und Thomas Dörr für alles.

Im kommenden Jahr 2019 ist das Landesfinale dann wieder am Schluchsee.

Harald Maurer, RP – Beauftragter „Jugend trainiert für Olympia“ Beachvolleyball (RP Stuttgart)



Die Sieger vom Rotteck Gymnasium in Freiburg.

In der Wettkampfklasse 2 (Jahrgang 2001 – 2004) gab es die folgenden Platzierungen:

1. Rotteck-Gymnasium Freiburg
2. Hans-Baldung-G. Schwäbisch Gmünd
3. Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee
3. Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
5. Gymnasium Weikersheim
5. Berthold-Gymnasium Freiburg
7. Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim
7. Gymnasium Markdorf

Statistik 1

	WK 1	WK 2	Gesamt
Stuttgart	14 (9)*	18 (13)*	32 (22)*
Karlsruhe	9 (8)*	8 (11)*	17 (24)*
Freiburg	8 (8)*	14 (16)*	22 (24)*
Tübingen	8 (6)*	7 (10)*	15 (20)*
Gesamt	39 (31)*	47 (50)*	86 (81)*

* in Klammer die Zahlen aus dem Schuljahr 2017

Statistik 2

Regierungspräsidium	WK 3 Jungen	WK3 Mädchen	WK3 gesamt
Stuttgart	4 (3)*	4 (3)*	8 (6)*
Karlsruhe	7 (9)*	10 (7)*	17 (16)*
Freiburg	16 (8)*	12 (8)*	28 (16)*
Tübingen	1 (-)*	- (-)*	1 (-)*
Gesamt	28 (20)*	26 (18)*	54 (38)*

* in Klammer die Zahlen aus dem Schuljahr 2017



BSB VIBSS & BSB.Regio– Sportverbände nah am Verein

BSB.VIBSS.de: Online-Portal für Vereinsmanagement

Wie sieht die ideale Mitgliederversammlung aus? Wie kann ich für meinen Verein neue Sponsoren ansprechen? Was muss ich bei der Buchhaltung berücksichtigen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Fragen über Fragen, mit denen sich tagtäglich Vereinsfunktionäre in unseren Vereinen beschäftigen. Seit August gibt es nun eine neue Wissensplattform für alle Themen rund um das Vereinsmanagement: [www.BSB.VIBSS.de!](http://www.BSB.VIBSS.de)



Auf BSB.VIBSS finden Sie nicht nur hilfreiche Vorlagen, sondern auch viele Best-Practice Beispiele von Vereinen und Verbänden aus unserem Verbandsgebiet.

BSB.VIBSS ergänzt die Website des Badischen Sportbundes sowie die der Fachverbände, der Sportkreise und der Sportjugend mit ihren verbandsspezifischen Inhalten.

Neues Beratungsangebot: Themenberatung und Vereinscoaching

Seminare, Website, Newsletter oder einfach der kurze Anruf in der Geschäftsstelle! Bisher gab es schon viele Wege, sich bei den Fachverbänden, Sportkreisen und beim Badischen Sportbund umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren und auf viele Fragen Antworten zu bekommen.

Nun kommen nun zwei weitere Angebote mit dazu: im Rahmen von BSB.Regio startet die Themenberatung und das Vereinscoaching!

Ziel ist es, durch individuelle Beratungsleistungen unsere Vereine noch besser zu unterstützen und konkrete Projekte oder Prozesse



BERATUNG

kompetent zu begleiten. Hierfür stellt der BSB ausgewählte Experten zur Seite.

Alle Informationen zu unserem Unterstützungs- und Beratungsangebot finden Sie unter: <http://www.badischer-sportbund.de/service/unterstuetzung-beratung/>

Kurzschulungen, Seminare

Der BSB bietet für Vereinsmitarbeiter viele verschiedene Seminare und Kurzschulungen zu allen relevanten Themen rund um den Verein an.

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de



Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/veranstaltungsformate/>



VIII. Ballspiel | Symposium

28./29. September 2018

Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!



Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

VIII. Ballspielsymposium

28. und 29. September 2018 Institut für Sport und Sportwissenschaft KIT Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

„Ballsport hat Zukunft!“ – bereits der Titel des 8. Ballspielsymposiums gibt die Richtung für die Veranstaltung vor. Ausgehend von der Fragestellung, wie sich der Sport verändern wird und welche Herausforderungen folglich auf die Ballspielvereine und -verbände zukommen werden, ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden. Neben zwei Hauptvorträgen werden 25 Workshops, Praxis- sowie Best practice-Einheiten angeboten. Mithilfe der Themenvielfalt sowie der unterschiedlichen Formate sollen alle Vereinsverantwortlichen direkt angesprochen werden. Abgerundet wird das Symposium durch eine Talk-Runde mit Vertretern aus Sport und Politik.

Informationen & Anmeldung: <http://www.sport.kit.edu/ballspielsymposium/>

Der NVV erkennt das Ballspiel-Symposium 2018 mit 12 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung an.

DVV-Pokal

2019 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 24.02.2019 statt. An diesem Termin werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter: https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Ba-Wü Beach Tour 2018

Alle Informationen (Turnierübersicht, Anmeldung) zur Beachvolleyball-Serie in Baden-Württemberg sind auf der gemeinsamen Homepage www.beachvolleyball-ba-wue.de zu finden.

Herbst-Camp

Von Montag, 29.10. bis Freitag, 02.11. 2018 findet das Camp in Sinsheim statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de Rubrik: Jugend/Camps

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter www.volleyball-baden.de

Termine

15.–16. September	BFS Cup Süd, Heidelberg (Ausrichter Heidelberger TV)
22.–23. September	Verbandspokal 1. und 2. Runde mit Finale, Bretten
28.–29. September	8. Ballspiel-Symposium, KIT Karlsruhe
29. September	1. Runde Bezirkspokal
30. September	Ba-Wü–Alsace-Pokal, Elsass
5.–7. Oktober	Bundespokal Süd, Konstanz
6.–7. Oktober	Regionalpokal Baden-Württemberg
29.10.–2. Novemb.	Volleyball Camp, Sinsheim
15.–16. Dezember	14. NVV Cup, Mannheim
27.–31. Dezember	Volleyball Camp, Wiesloch
24. Februar 2019	DVV Pokalfinale SAP Arena: Kartenvorverkauf läuft!

VIII. Ballspiel | Symposium
28./29. September 2018
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

Ballsport hat Zukunft!

Informationen unter www.ballspiel-symposium.de

Partner des NVV

Ballpool



Ausrüster



Camps

